

Titel der Lehrveranstaltung	Einführung ins Studium
Semester	1.Semester (VZ & BB)
ECTS / SWS	1 ECTS / 1,5 SWS
LV-Typ	Integrierte Lehrveranstaltung (ILV)
Lehrinhalte	<p>Beratung und Einführung in den Studienbetrieb, Unterstützung bei der Selbstorganisation und Integration in die Studienkohorte. Einschätzung der eigenen Leistungsfähigkeit sowie den Ressourcenkapazitäten in Teambildungsübungen.</p> <p>Durch einen wechselseitigen Feedbackprozess zwischen Lehrenden und Studierenden werden individuelle Bedürfnisse rasch erkannt und lebendiges Lernen optimiert.</p>
Lernergebnisse	Die Studierenden gestalten ihre Jahrgangsgruppe aktiv mit. Kennenlernen und Gruppenbildung hat zur erfolgreichen Integration im Hochschulbetrieb beigetragen. Die Studierenden sind im Stande, die Aufgabenstellungen im Rahmen des Studiums sowohl individuell als auch in Bezug auf die Studienkollegen und -Kolleginnen zu diskutieren und zu reflektieren.
Prüfungscharakter	LV-immanenter Prüfungscharakter, 2-teilige Notenskala

Organisation und Durchführung der Lehrveranstaltung	SWS	Form	Beschreibung				Unterlagen/Tools
	0,5	Begleit-seminar in der Gesamtgruppe	Einführung in das Studieren an der FH Salzburg. Kennenlernen der Studienkohorte, des Lehrbetriebs und der Bibliothek. Organisation in Peer Groups und Aufsetzen von Unterstützungsnetzwerken in der Gruppe. Einführung in wissenschaftliches Arbeiten via „Inverted Classroom Model“. Ziele: * Sich in Peer Groups organisieren lernen und erste Aufgaben für das Studium gemeinsam lösen. * Anwendungsregeln zur wiss. Praxis verstehen und richtig wiedergeben. (Sprache, Form und Zitation wiss. Praxis an der FH Salzburg)				LV Folien Literatur Empfehlungen Virtuelle Begleitung über die Plattform MS Teams (Videos, Quizzes, Dokumentation, Abgaben und Feedbackgespräche)
	1	Vertiefungs-seminar in Kleingruppen	Blockveranstaltung zu Beginn des Studiums: Kennenlerntag mit Follow Up nach einem Monat. Ziele: * Kennenlernen der Studienkolleg*innen, Erwartungen aneinander definieren und lernen, Zusammenarbeit in der Gruppe zu planen. * Selbstreflexion zu den eigenen Vorhaben im Studium, Einschätzung der eigenen Ressourcen und Kapazitäten, Studieren lernen.				LV Folien
Prüfungsmodalitäten / Leistungsbeurteilung	Form	Prüfungs-modalität	Flexibel	Gewicht	Muss für sich positiv sein	Mindest-Anwesenheit	
	Begleit-seminar	immanent Abgaben der Peer Group nach 2-teiliger Notenskala	nein	50 %	ja	75% (zusätzliche 25% können in Ausnahmen kompensiert werden)	
	Vertiefungs-seminar	immanent Aktive Teilnahme nach 2-teiliger Notenskala	nein	50 %	ja	75% (zusätzliche 25% können in Ausnahmen kompensiert werden)	
Notenschlüssel	Notenschlüssel zweiteilig: Mit Erfolg teilgenommen ab 50% Ohne Erfolg teilgenommen unter 50%						
Wiederholungs-modalitäten	<ul style="list-style-type: none">Bei ≥ 75% Anwesenheit, aber einer NICHT GENÜGEND Leistung wird der 2.Antritt in Form einer schriftlichen Abgabe (Stoff zum Semester) beurteilt. Ist dieser wieder negativ, findet beim 3.Antritt eine kommissionelle Prüfung statt. Wenn auch diese negativ ist, muss der Kurs im anschließenden Jahr wiederholt werden.Bei < 75% aber ≥ 50% Anwesenheit besteht die Möglichkeit, die fehlenden 25 % Anwesenheit nach Rücksprache und Aufgabe des Lehrenden zu kompensieren. Das vermehrte Fehlen wirkt sich auf die Gesamtnote aus.Bei < 50% Anwesenheit ist keine Kompensation der Fehlzeit mehr möglich und der Kurs muss als Gesamtes im kommenden Jahr wiederholt werden.						
Generelle Anmerkung zu den LVs in Sozial- und Kommunikationskompetenz	Sofern das Verhalten eines Studierenden dem Fach und Thema „Sozialkompetenz“ nicht gerecht wird, so hat der Lehrveranstaltungsleiter das Recht den Studierenden trotz formal gebrachter Leistung um ein bis zwei Grade schlechter zu beurteilen. Wenn es zu dieser Ausnahmeregelung kommt, wird die Beurteilung dem Studiengangsleiter begründet vorgelegt.						
Empfohlene Fachliteratur/ Lernressourcen	Hofmann, E. & Löhle, M., <i>Erfolgreich Lernen: Effiziente Lern- und Arbeitsstrategien für Schule, Studium und Beruf</i> . Hogrefe., 2012. Leitner, S., <i>So lernt man lernen: Der Weg zum Erfolg</i> . Herder Spektrum, 2011. Wellhöfer P., <i>Gruppendynamik und soziales Lernen. Theorie und Praxis der Arbeit mit Gruppen</i> . UTB, 2001. Esselborn-Krumbiegel H., <i>Richtig wissenschaftlich schreiben</i> , Schöningh, 2014.						